



Foto © Sr. M. Franziska, Hand Mariens mit Geisttaube, Maria Eich

# Sonntagsimpuls

Pfingsten

23. Mai 2021

Sr. M. Franziska

„Empfangt den Heiligen Geist!“ Joh 20. 22b

Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/14451-gotteslobvideo-gl-347-der-geist-des-herrn-erfuellt-das-all>

347



1 Der Geist des Herrn er-füllt das All  
er krönt mit Ju - bel Berg und Tal,  
mit Sturm und Feu - ers - glu - ten;  
er lässt die Was - ser flu - ten.  
Ganz ü - ber - strömt von Glanz und Licht  
er - hebt die Schöp - fung ihr Ge - sicht,  
froh - lo - ckend: Hal - le - lu - ja.

2 Der Geist des Herrn erweckt den Geist / in Sehern und Propheten, / der das Erbarmen Gottes weist / und Heil in tiefsten Nöten. / Seht, aus der Nacht Verheißung blüht; / die Hoffnung hebt sich wie ein Lied / und jubelt: Halleluja.

3 Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn, / die Erde zu erlösen; / er stirbt, erhöht am Kreuzesthron, / und bricht die Macht des Bösen. / Als Sieger fährt er jauchzend heim / und ruft den Geist, dass jeder Keim / aufbreche: Halleluja.

4 Der Geist des Herrn durchweht die Welt / gewaltig und unbändig; / wohin sein Feueratem fällt, / wird Gottes Reich lebendig. / Da schreitet Christus durch die Zeit / in seiner Kirche Pilgerkleid, / Gott lobend: Halleluja.

## Tagesgebet:

Allmächtiger, ewiger Gott, durch das Geheimnis des heutigen Tages heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes, und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Evangelium: Joh 20. 19 - 23

**19**Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! **20**Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. **21**Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. **22**Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! **23**Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

## Betrachtung:

Pfingsten ist nach Christi Himmelfahrt das zweite kirchliche Hochfest, wo uns das Ereignis des Tages nicht im Evangelium sondern in der Apostelgeschichte, d.h. in der Messe des Tages in der Ersten Lesung vorgetragen wird. Die Evangelien schließen mit der Auferstehung. Apostelgeschichte bedeutet Fortsetzung, d.h.: jetzt sind die Jünger – sind wir! - dran. Christi Himmelfahrt ist die Vorbereitung am Start. Pfingsten die Stärkung mit dem Heiligen Geist, damit es losgehen kann: Apg 2.1-11ff.

Was geht los? – Das heutige Evangelium führt uns noch einmal zurück an den Versammlungsort der Jünger nach Ostern. Bei ihnen herrscht noch Karfreitagsstimmung, sie haben Angst. Es ist der erste Absatz des Evangeliums vom Weißen Sonntag, also der Osteroktav, der uns da heute präsentiert wird. Ein wenig so, wie wenn man kurz vor dem Ziel auf den Anfang zurückblickt: da war doch was!?! – Ja, Jesus schenkt ihnen Seinen Heiligen Geist, damit sie verstehen lernen, was jetzt ist, was jetzt ihr Auftrag ist. – Auch ganz am Anfang des Evangeliums, als Maria die Mutter Jesu wird, ist der Heilige Geist der wahre Akteur des Geschehens. – Darum geht es: aus eigener Kraft können wir es nicht. Es braucht den Auferstandenen, für den unsere verschlossenen Türen kein Hindernis sind, der uns vom Vater den Heiligen Geist als Stärkung (Firmung!) schickt, als Beistand, als Hilfe. Öffnen wir IHM unsere Hände und noch mehr unser Herz. Wie Maria. – Es ist nicht umsonst - vergeblich, sondern „umsonst“ – gratis! – und es kann losgehen: im Heiligen Geist, gestärkt im Frieden können wir hineingehen in unser Leben.